

Antrag 2/2010 für die Beiratssitzung am 09. 02.2010

Einstimmige gemeinsame EntschlieÙung aller Fraktionen im Beirat Borgfeld

Volle Stelle eines Verwaltungsangestellten im Ortsamt Borgfeld erhalten!

Der Beirat Borgfeld fordert den Senat der Freien Hansestadt Bremen auf dafür Sorge zu tragen, dass die volle Stelle eines Verwaltungsangestellten im Ortsamt Borgfeld auch nach dem Ausscheiden des Verwaltungsangestellten Günter Bauer, der im November 2010 in Ruhestand geht, erhalten bleibt.

Begründung:

Der langjährige Verwaltungsangestellte des Orsantes Borgfeld, Günter Bauer, geht im November 2010 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er soll nach Informationen des Orsantes Borgfeld nur durch eine halbe Verwaltungsangestellten-Stelle ersetzt werden. Dies steht in krassem Widerspruch zu dem Aufgabenzuwachs für Beiräte und Orsämter durch das gerade verabschiedete neue Ortsgesetz. So sollen Orsamsleiter immer mehr zu „Stadtteilmanagern“, die die vielfältigen politischen und gesellschaftlichen Prozesse auf Stadtteilebene koordinieren, werden. Es kommt hinzu, dass das Borgfelder Orsamt durch einen ehrenamtlichen Orsamsleiter geführt wird. Auch auf die Beiräte kommen zusätzliche Entscheidungs- und Beteiligungsrechte hinzu. Um diese wirksam wahrzunehmen sind sie auf die Unterstützung des Orsantes angewiesen.

Dies gilt umso mehr, als sich die Einwohnerzahl in den letzten 10 Jahren verdoppelt hat und weiter wächst.

Außerdem wird sich der Beirat auf 11 Mitglieder in 2010 erweitern. Die Strukturen sind in allen Orsämtern und Bezirken gleich.

Der Beirat Borgfeld fordert den Senat auf, rechtzeitig das Verfahren für die Wiederbesetzung der vollen Stelle eines Verwaltungsangestellten im Orsamt Borgfeld einzuleiten.

Dem Antrag wurde in der öffentlichen Beiratssitzung am 09.02.2010 einstimmig zugestimmt.